

Schaubild des Monats

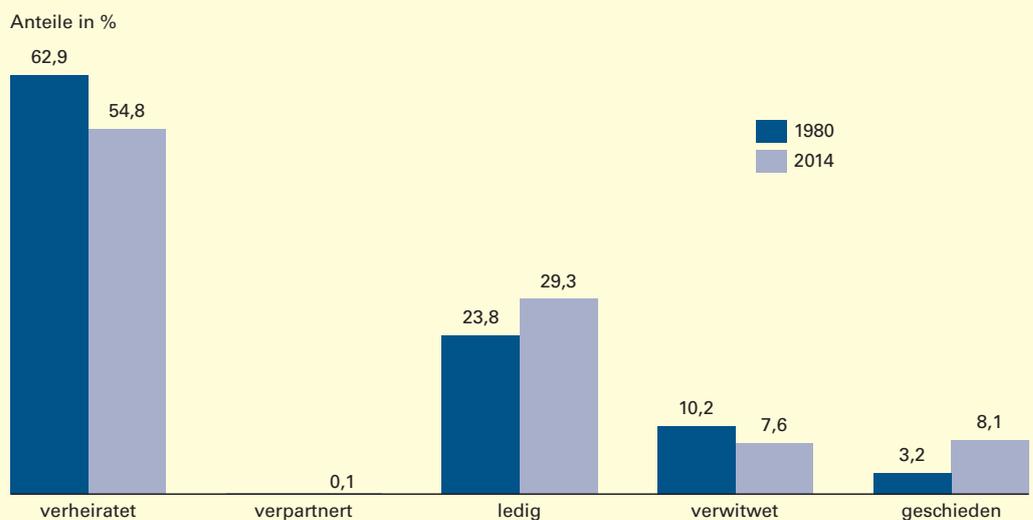
Etwas mehr als die Hälfte der Erwachsenen ist verheiratet

In Baden-Württemberg gab es Ende 2014 knapp 4,9 Mill. verheiratete Frauen und Männer. Der Anteil der Verheirateten an der erwachsenen Bevölkerung lag damit nach den Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung nur noch bei knapp 55 %. 1980 waren dagegen noch rund 63 % der Erwachsenen verheiratet.

Ursächlich für diesen Rückgang ist nach Angaben des Statistischen Landesamtes, dass das Heiratsalter in den letzten Jahrzehnten stetig angestiegen ist und dass in den vergangenen Jahrzehnten immer weniger Männer und Frauen geheiratet haben. So waren Ende 2014 nur etwas mehr als 47 % der 30- bis unter 35-Jährigen verheiratet, 1980 lag dieser Anteil noch bei 75 %. Darüber hinaus ist der sinkende Anteil Verheirateter auch auf eine in den letzten Jahrzehnten gestiegene Scheidungshäufigkeit zurückzuführen. Dies hat dazu geführt, dass sich der Anteil der Geschiedenen an der erwachsenen Bevölkerung in Baden-Württemberg von etwa 3 % im Jahr 1980 auf zuletzt 8 % mehr als verdoppelt hat.

Ende 2014 lebten rund 2,6 Mill. ledige Erwachsene in Baden-Württemberg, 1980 waren es dagegen erst knapp 1,7 Mill. Der Anteil der Ledigen hat damit in den letzten Jahrzehnten – spiegelbildlich zum Rückgang des Verheiratetenanteils – stetig zugenommen und zwar von knapp 24 % im Jahr 1980 auf gut 29 % im Jahr 2014. Zurückgegangen ist dagegen der Anteil der Verwitweten von gut zehn im Jahr 1980 auf knapp 8 % in 2014. Dieser Rückgang dürfte vor allem auf die gestiegene Lebenserwartung insbesondere der Männer, aber auch auf die zwischenzeitlich gesunkene „Heiratsneigung“ und die gestiegene Scheidungshäufigkeit zurückzuführen sein. Aufgrund einer Novellierung des Bevölkerungsstatistikgesetzes können für das Berichtsjahr 2014 erstmals auch Angaben zur Zahl der Personen, die in einer gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft leben, veröffentlicht werden: Ende 2014 waren dies knapp 10 300 Personen in Baden-Württemberg, wobei Männer häufiger als Frauen Lebenspartnerschaften eingegangen sind (ca. 5 700 Männer gegenüber ca. 4 500 Frauen).

S Familienstand*) der erwachsenen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1980 und 2014



*) Die neuen Familienstände "Lebenspartner verstorben" und "Lebenspartnerschaft aufgehoben" werden aufgrund der sehr geringen Anteile nicht gesondert aufgeführt.

Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

85 16

Weitere Auskünfte erteilt
Werner Brachat-Schwarz,
Telefon 0711/641-25 70,
Werner.Brachat-Schwarz@
stala.bwl.de